



Presseinformation

„Ein schöner Tag“: 39 Hamburger Bahn-Azubis organisieren ICE-Sonderfahrt nach Berlin für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Teil des konzernweiten DB-Wettbewerbs „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ - Für ein tolerantes und respektvolles Miteinander, gegen Diskriminierung und Rassismus

(Hamburg, 22. März 2019) „Ein schöner Tag“ soll der kommende Samstag, 23. März, für rund 180 Menschen werden, die schwere Schicksalsschläge hinter sich haben oder sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Denn dann geht es für sie mit einer ICE-Sonderfahrt von Hamburg nach Berlin und zurück.

Im Rahmen des konzernweiten Wettbewerbs „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ organisieren vier Projektgruppen mit insgesamt 39 Auszubildenden von DB Fernverkehr, darunter Mechatroniker, Elektroniker, Zugbegleiter, Lokführer, Lagerlogistiker und Systemgastronomen, für die Menschen eine Sonderfahrt nach Berlin.

„Dieses Azubi-Projekt ist einzigartig; denn 39 Azubis aus unterschiedlichen Berufsbildern engagieren sich neben ihrer Ausbildung für ihre Mitmenschen. Sie möchten Menschen, denen es nicht so gut geht wie ihnen, einen schönen, unvergesslichen Tag bereiten. Und vielleicht können die Beratungsangebote unserer Partner den Gästen ein wenig deren Alltag erleichtern“, so Frank Heller Mitorganisator und Ausbilder.

Während der Hin- und Rückfahrt wird für das leibliche Wohl gesorgt. Des Weiteren findet an Bord Kinderbetreuung statt und Beratungen über Angebote für Hilfeleistungen können ebenso in Anspruch genommen werden. Eigens dafür haben die DB-Azubis Partner ins Boot geholt. Neben der „Deutsche Bahn Stiftung“ wird das Projekt auch von der DEVK Versicherungen, der Sparda-Bank, dem Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) und der Bahn-BKK unterstützt. In Berlin erwartet die Gäste dann eine dreistündige Sightseeing-Tour. Eigens für diesen Tag haben die Azubis eine Lok der Baureihe 101 als Sonderbotschafter mit dem Motto „Auf der Schiene für ein soziales Miteinander #sozialschiene“ gebrandet.

Seit 2000 engagieren sich über 12.000 DB-Azubis im konzernweiten jährlich stattfindenden Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ – Gemeinsam für ein tolerantes und respektvolles Miteinander“ und positionieren sich in kreativen Projekten eindeutig gegen Diskriminierung, Rassismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Mit rund 7000 ausländischen Beschäftigten aus über 100 Nationen in Deutschland gehört kulturelle Vielfalt und der Umgang damit zum Unternehmensalltag der Deutschen Bahn. Ein offenes Miteinander verschiedener Kulturen und Lebensformen ist für die DB Leitlinie.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-
Holstein Niedersachsen/Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/ha
mburg
twitter.com/DB_Presse